

## Facharzt/Fachärztin für Anatomie Institut für Anatomie der Universität Leipzig

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

### 1. Einführung

An der Medizinischen Fakultät besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt für Anatomie. Es besteht engste Vernetzung mit den klinischen Kolleginnen und Kollegen am Standort im Rahmen von Weiterbildungen und wissenschaftlichen Projekten.

### 2. Ziele und Aufgaben

Das Institut für Anatomie hat zur Aufgabe, makroskopische, topographische und mikroskopische Anatomie sowie die Embryologie zu unterrichten. Darüber stehen wir für Universität, Fakultät und Klinikum als Dienstleister für morphologische Aspekte von Wissenschaftsprojekten gerne zur Verfügung: Wir bieten für den Standort Hilfe bei der Phänotypisierung von Mäusen und Anfertigen von Doppel- und Dreifachfärbungen/Konfokaler Mikroskopie an. Auch die Core Unit Elektronenmikroskopie ist bei uns angesiedelt.

Mit derzeit knapp fünfzig klinischen Kursen, die Zusammen mit Klinikum, ICCAS, der Leipzig School of Radical Pelvic Surgery (Prof. Höckel) und auswärtigen Kolleginnen und Kollegen z.B. zum Erlernen neuer Operationsmethoden durchgeführt werden, sind wir einer der größten Veranstalter solcher Weiterbildungen in Deutschland und dienen so dem Vermächtnis unserer Körperspender, die mit ihrer Donation die Medizin fördern und damit dem Menschen helfen möchten.

Wissenschaftlich hat das Institut fünf Schwerpunkte: Neurobiologie/-immunologie/-degeneration, Reproduktionswissenschaft, Muskelforschung, Biomechanik und die Entwicklung von humanen Krankheitsmodellen. Gefördert werden wir von der Fakultät, der DFG und dem BMBF.

### 3. Struktur

Im Institut gibt es zwei ordentliche (C3 und W3) und eine außerordentliche Professur. Die Prosektorin und die Custodin betreuen die anatomische Sammlung und organisieren das Kurswesen, das sich zukünftig zu einer eigenen Struktur, dem ärztlichen Fortbildungszentrum entwickeln soll. Junge Post-Docs bauen sich ihre eigenen Arbeitsgruppen mit medizinischen und naturwissenschaftlichen Doktoranden/Doktorandinnen auf und werden angeleitet, ein eigenes wissenschaftliches Profil zu entwickeln, um berufbar zu werden. Deshalb übernehmen sie auch früh Verantwortung in der Lehre, die durchgehend evaluiert wird. Seit 2010 haben fünf Wissenschaftler/-innen am Institut habilitiert, drei die Facharzt Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

### 4. Facharztweiterbildung

Die Facharzt Ausbildung dauert vier Jahre und umfasst die Befähigung zum Unterricht des gesamten Faches einschließlich der Embryologie und der Röntgenanatomie. Zusätzlich werden Kenntnisse der morphologisch-histologischen Techniken, der Herstellung und Aufbewahrung von anatomischen Präparaten, der Fixation von Leichen und der Rechtsgrundlage des Leichenwesens vermittelt. Zwölf Monate im Gebiet Pathologie und sechs aus anderen klinischen Fächern können angerechnet werden.

### 5. Zusatzweiterbildungen

Keine

### 6. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005 (in der aktuellen Fassung der Änderungssatzung).

Ersteller: Prof. Dr. Ingo Bechmann	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. Ingo Bechmann	Revision: 03/2018
Erstellende Organisationseinheit: Institut für Anatomie der Universität Leipzig			